

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 15.06.2018 **Drucksach**

5.06.2018 **Drucksache** 17/20069

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Christoph Rabenstein SPD** vom 14.12.2017

Hofabgabeklausel in Bayern - Nachteile für Landwirte?

Ich frage die Staatsregierung:

- a) Wie viele B\u00e4uerinnen und Bauern in Bayern sind zwischen 60 und 65 Jahre alt (aufgeschl\u00fcsselt nach Landkreisen)?
 - b) Wie viele Bäuerinnen und Bauern in Bayern sind über 65 Jahre alt (aufgeschlüsselt nach Landkreisen)?
 - c) Wie hoch ist der Anteil der Bäuerinnen und Bauern im Alter zwischen 60 und 65 bzw. über 65 Jahren im Hinblick auf die Gesamtzahl aller Landwirte im Freistaat (aufgeschlüsselt nach Landkreisen)?
- 2. a) Wie viele Bäuerinnen und Bauern profitierten im Freistaat von der Neugestaltung der Hofabgabeverpflichtung, die am 01.01.2016 bundesweit in Kraft trat, in der ihnen eine landwirtschaftliche Altersrente zugestanden wurde?
 - b) Wie viele Bäuerinnen und Bauern erhalten keine landwirtschaftliche Altersrente aufgrund bestehender Regeln der Neugestaltung der Hofabgabeverpflichtung, die am 01.01.2016 bundesweit in Kraft trat?
- Wie bewertet die Staatsregierung die Sachlage, dass trotz der Neugestaltung der Hofabgabeverpflichtung weiterhin Bäuerinnen und Bauern keine landwirtschaftliche Altersrente erhalten?
- 4. Wie bewertet die Staatsregierung eine mögliche Abschaffung der Hofabgabeklausel?

Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 22.01.2018

- 1. a) Wie viele Bäuerinnen und Bauern in Bayern sind zwischen 60 und 65 Jahre alt (aufgeschlüsselt nach Landkreisen)?
 - b) Wie viele B\u00e4uerinnen und Bauern in Bayern sind \u00fcber 65 Jahre alt (aufgeschl\u00fcsselt nach Landkreisen)?
 - c) Wie hoch ist der Anteil der Bäuerinnen und Bauern im Alter zwischen 60 und 65 bzw. über 65 Jahren im Hinblick auf die Gesamtzahl aller Landwirte im Freistaat (aufgeschlüsselt nach Landkreisen)?

Bei der Auswertung der Fragen wurden alle landwirtschaftlichen Einzelunternehmen in Bayern ab einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 5 Hektar zur Auswertung herangezogen. Basis sind die Angaben der Antragsteller im Mehrfachantrag. Ehepartner sind in der Auswertung nicht enthalten. Zusammenschlüsse und juristische Personen wie z.B. GbR, KG oder GmbH können für die Auswertung auch nicht herangezogen werden, da hier das Gründungsdatum abgefragt wird.

Aus der genannten Gruppe sind in Bayern 11.316 Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen zwischen 60 und 65 Jahren alt. Das entspricht 14,22 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe. 2.852 bzw. 3,58 Prozent der bayerischen Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter sind über 65 Jahre alt.

Eine Aufschlüsselung (absolute und prozentuale Werte) nach Landkreisen enthält die angehängte Tabelle. Aus Gründen des Datenschutzes wurden bei der Auswertung die kreisfreien Städte mit den anliegenden Landkreisen zusammengefasst.

- 2. a) Wie viele B\u00e4uerinnen und Bauern profitierten im Freistaat von der Neugestaltung der Hofabgabeverpflichtung, die am 01.01.2016 bundesweit in Kraft trat, in der ihnen eine landwirtschaftliche Altersrente zugestanden wurde?
 - b) Wie viele B\u00e4uerinnen und Bauern erhalten keine landwirtschaftliche Altersrente aufgrund bestehender Regeln der Neugestaltung der Hofabgabeverpflichtung, die am 01.01.2016 bundesweit in Kraft trat?

Der Staatsregierung liegen hierzu keine Informationen vor. Der zuständige Sozialversicherungsträger, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, hat überdies auf Anfrage mitgeteilt, eine Auswertung seines Datenbestandes zu diesen Fragen sei nicht möglich.

- 3. Wie bewertet die Staatsregierung die Sachlage, dass trotz der Neugestaltung der Hofabgabeverpflichtung weiterhin Bäuerinnen und Bauern keine landwirtschaftliche Altersrente erhalten?
- 4. Wie bewertet die Staatsregierung eine mögliche Abschaffung der Hofabgabeklausel?

Die Gewährung von Rentenleistungen aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) setzt nach geltendem Bundesrecht regelmäßig die Abgabe des landwirtschaftlichen Unternehmens voraus (sogenannte Hofabgabeklausel). Die vor 61 Jahren eingeführte AdL war und ist bundesweit als Teilsicherungssystem konzipiert. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Versicherten ihre Altersversorgung individuell ergänzen, und zwar durch Altenteilansprüche, durch Pachteinnahmen und/oder eine zusätzliche freiwillige Vorsorge.

Dieses System wurde über die Jahre mehrfach angepasst und ist vom Bundesverfassungsgericht wiederholt bestätigt worden. Während die strukturpolitische Steuerungsfunktion der Hofabgabeklausel und deren Effekte unstreitig sind, wurden bei der sozialpolitischen Sicherungsfunktion in den letzten Jahren verstärkt Defizite bemängelt.

Zuletzt wurden vom Bundesgesetzgeber im Jahr 2015 mit Wirkung ab 01.01.2016 ein höherer Rückbehalt, Zuschläge für einen späteren Rentenbezug und verbesserte Möglichkeiten der Abgabe in ein Gemeinschaftsunternehmen sowie für die Hofabgabe unter Ehegatten beschlossen. Die Staatsregierung hat sich in der Vergangenheit stets für eine maßvolle Weiterentwicklung der Hofabgabeklausel ausgesprochen.

Anlage

Region	Betriebe als Einzelunternehmen/Gemeinschaft (ab 5 ha LF)							
	Betriebe als Einzelunternehmen				Summe	Betriebe als Einzelunternehmen		
	bis 59 Jahre	60 bis 65 Jahre	über 65 Jahre	nicht Einzel-UN (GbR, KG etc.)	Einzelunterneh men	bis 59 Jahre	60 bis 65 Jahre	über 65 Jahre
Bayern insg	65.402	11.316	2.852	5.492	79.570	82,19%	14,22%	3,58%
27609171 Altötting	697	111	29		837	83,27%	13,26%	3,46%
27609172 Berchtesgadener Land 27609173 Bad Tölz-Wolfratshausen	739 781	111	44 37		894 952	82,66% 82,04%	12,42% 14,08%	4,92% 3,89%
27609174 Dachau	636	87	23		746	85,25%	11,66%	3,08%
27609175 Ebersberg	616	101	34		751	82,02%	13,45%	4,53%
27609176 Eichstätt + Ingolstadt (Stadt)	1.185	166	42		1.393	85,07%	11,92%	3,02%
27609177 Erding	1.327	227	66		1.620	81,91%	14,01%	4,07%
27609178 Freising 27609179 Fürstenfeldbruck	926 400	187 60	48		1.161 489	79,76% 81,80%	16,11% 12,27%	4,13% 5,93%
27609180 Garmisch-Partenkirchen	494	72	24		590	83,73%	12,20%	4,07%
27609181 Landsberg am Lech	660	112	37		809	81,58%	13,84%	4,57%
27609182 Miesbach 27609183 Mühldorf a.lnn	754 1.255	118 217	47 54		919 1.526	82,05% 82,24%	12,84% 14,22%	5,11% 3,54%
27609184 München + München (Stadt)	377	81	38		496	76,01%	16,33%	7,66%
27609185 Neuburg-Schrobenhausen	882	148	27		1.057	83,44%	14,00%	2,55%
27609186 Pfaffenhofen a.d.llm 27609187 Rosenheim + Rosenheim (Stadt)	899 1.899	183 321	42 104		1.124 2.324	79,98% 81,71%	16,28% 13,81%	3,74% 4,48%
27609188 Starnberg	252	41	26		319	79,00%	12,85%	8,15%
27609189 Traunstein	1.679	316	97		2.092	80,26%	15,11%	4,64%
27609190 Weilheim-Schongau 27609271 Deggendorf	1.165 1.042	188 180	65 48		1.418 1.270	82,16%	13,26%	4,58% 3,78%
27609272 Freyung-Grafenau	822	159	55		1.036	82,05% 79,34%	14,17% 15,35%	5,31%
27609273 Kelheim	985	182	31		1.198	82,22%	15,19%	2,59%
27609274 Landshut + Landshut (Stadt)	1.756	323	66		2.145	81,86%	15,06%	3,08%
27609275 Passau + Passau (Stadt) 27609276 Regen	1.774 757	325 140	65 34		2.164 931	81,98% 81,31%	15,02% 15,04%	3,00%
27609277 Rottal-Inn	1.778	334	60		2.172	81,86%	15,38%	2,76%
27609278 Straubing-Bogen + Straubing (Stadt)	1.485	290	74		1.849	80,31%	15,68%	4,00%
27609279 Dingolfing-Landau 27609371 Amberg-Sulzbach + Amberg (Stadt)	1.107	171 167	35 38		1.313	84,31% 83,09%	13,02% 13,78%	2,67% 3,14%
27609372 Cham	1.763	293	54		2.110	83,55%	13,89%	2,56%
27609373 Neumarkt i.d.OPf.	1.346	182	28		1.556	86,50%	11,70%	1,80%
27609374 Neustadt a.d. Waldnaab + Weiden i.d. OPf. (St. 27609375 Regensburg + Regensburg (Stadt)	1.065 1.364	201 238	32 65		1.298 1.667	82,05% 81,82%	15,49% 14,28%	2,47% 3,90%
27609376 Schwandorf	1.308	205	55		1.568	83,42%	13,07%	3,51%
27609377 Tirschenreuth	890	148	33		1.071	83,10%	13,82%	3,08%
27609471 Bamberg + Bamberg (Stadt) 27609472 Bayreuth + Bayreuth (Stadt)	1.004 991	150 163	26 38		1.180	85,08%	12,71% 13,67%	2,20%
27609473 Coburg + Coburg (Stadt)	416	70	16		1.192 502	83,14% 82,87%	13,94%	3,19% 3,19%
27609474 Forchheim	699	133	26		858	81,47%	15,50%	3,03%
27609475 Hof + Hof (Stadt) 27609476 Kronach	680 403	119	34		833	81,63%	14,29%	4,08%
27609477 Kulmbach	495	106	12 28		478 629	84,31% 78,70%	13,18% 16,85%	2,51% 4,45%
27609478 Lichtenfels	464	77	21		562	82,56%	13,70%	3,74%
27609479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge 27609571 Ansbach + Ansbach (Stadt)	318 2.046	46	20		384	82,81%	11,98%	5,21%
27609572 Erlangen-Höchstadt + Erlangen (Stadt)	467	320 74	14		2.433 555	84,09% 84,14%	13,15% 13,33%	2,75% 2,52%
27609573 Fürth + Fürth (Stadt)	283	64	11		358	79,05%	17,88%	3,07%
27609574 Nürnberger Land + Nürnberg (Stadt) 27609575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	603 1.026	88 196	35 41		726	83,06%	12,12%	4,82%
27609576 Roth + Schwabach (Stadt)	814	132	29		1.263 975	81,24% 83,49%	15,52% 13,54%	3,25% 2,97%
27609577 Weißenburg-Gunzenhausen	940	165	32		1.137	82,67%	14,51%	2,81%
27609671 Aschaffenburg + Aschaffenburg (Stadt) 27609672 Bad Kissingen	308 636	62	31		401	76,81%	15,46%	7,73%
27609673 Rhön-Grabfeld	718	91 120	39 35		766 873	83,03% 82,25%	11,88% 13,75%	5,09% 4,01%
27609674 Haßberge	656	138	25		819	80,10%	16,85%	3,05%
27609675 Kitzingen 27609676 Miltenberg	711	119	16		846	84,04%	14,07%	1,89%
27609676 Millenberg 27609677 Main-Spessart	271 601	45 104	19 34		335 739	80,90% 81,33%	13,43% 14,07%	5,67% 4,60%
27609678 Schweinfurt + Schweinfurt (Stadt)	687	127	23		837	82,08%	15,17%	2,75%
27609679 Würzburg + Würzburg (Stadt)	904	177	29		1.110	81,44%	15,95%	2,61%
27609771 Aichach-Friedberg 27609772 Augsburg + Augsburg (Stadt)	903	137 174	36 60		996 1.137	82,63%	13,76%	3,61%
27609773 Dillingen a.d.Donau	722	142	27		891	79,42% 81,03%	15,30% 15,94%	5,28% 3,03%
27609774 Günzburg	740	141	41		922	80,26%	15,29%	4,45%
27609775 Neu-Ulm 27609776 Lindau (Bodensee)	451 581	83 82	24		558	80,82%	14,87%	4,30%
27609777 Ostaligäu + Kaufbeuren (Stadt)	1.659	300	72		683 2.031	85,07% 81,68%	12,01% 14,77%	2,93% 3,55%
27609778 Unterallgäu + Memmingen (Stadt)	1.491	265	52		1.808	82,47%	14,66%	2,88%
27609779 Donau-Ries 27609780 Oberallgäu + Kempten (Allgäu) (Stadt)	1.408	235 289	55 78		1.698	82,92%	13,84%	3,24%
2. 555. 55 555. aligua - Norripiori (Aligau) (Siau)	1.011	203	/0		1.978	81,45%	14,61%	3,94%